



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

den Foliensatz stellen wir
auf unsere Homepage zum
Studieninformationstag

Informationsveranstaltung zum Studieninformationstag

Überblick über das Studium und die Studiengänge an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

(Bachelor und Lehramt an berufsbildenden Schulen
mit der Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung)

Leipzig, 6. Mai 2023

Dr. Maik Pradel (Studienbüro)

pradel@wifa.uni-leipzig.de

STUDIERN IN LEIPZIG

- **Moderne Universität mit Tradition**
über 31.000 Studierende und 458 Professuren
- **Zentraler Innenstadt-Campus**
direkt im Herzen von Leipzig
- **Staatliche Universität**
keine Studiengebühren
- **Internationale Ausrichtung**
zahlreiche Hochschulpartnerschaften weltweit
- **Sehr gute Studienbedingungen**
hoch motivierte Dozierende, sehr gute Infrastruktur



STUDIERENDE IM WINTERSEMESTER 2021/22

Fakultät	Anzahl
(1) Philologische Fakultät	4.216
(2) Medizinische Fakultät	3.512
(3) Juristenfakultät	3.337
...	
(8) Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	2.114
...	
(14) Theologische Fakultät	506
Gesamt	31.022

DIE WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

- 11 Bachelor-, Master- und Aufbaustudiengänge
- 2.114 Studierende (1.258 Bachelor, 856 Master) im Wintersemester 2021/2022
- 12 Institute – 34 Professuren
- 5 Fachbereiche:
 - Betriebswirtschaftslehre (BWL)
 - Volkswirtschaftslehre (VWL)
 - Wirtschaftsinformatik (WINF)
 - Wirtschaftspädagogik (WIPÄD)
 - Nachhaltigkeitsmanagement (NM)

STUDIENGÄNGE AN DER WIRTSCHAFTS- WISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

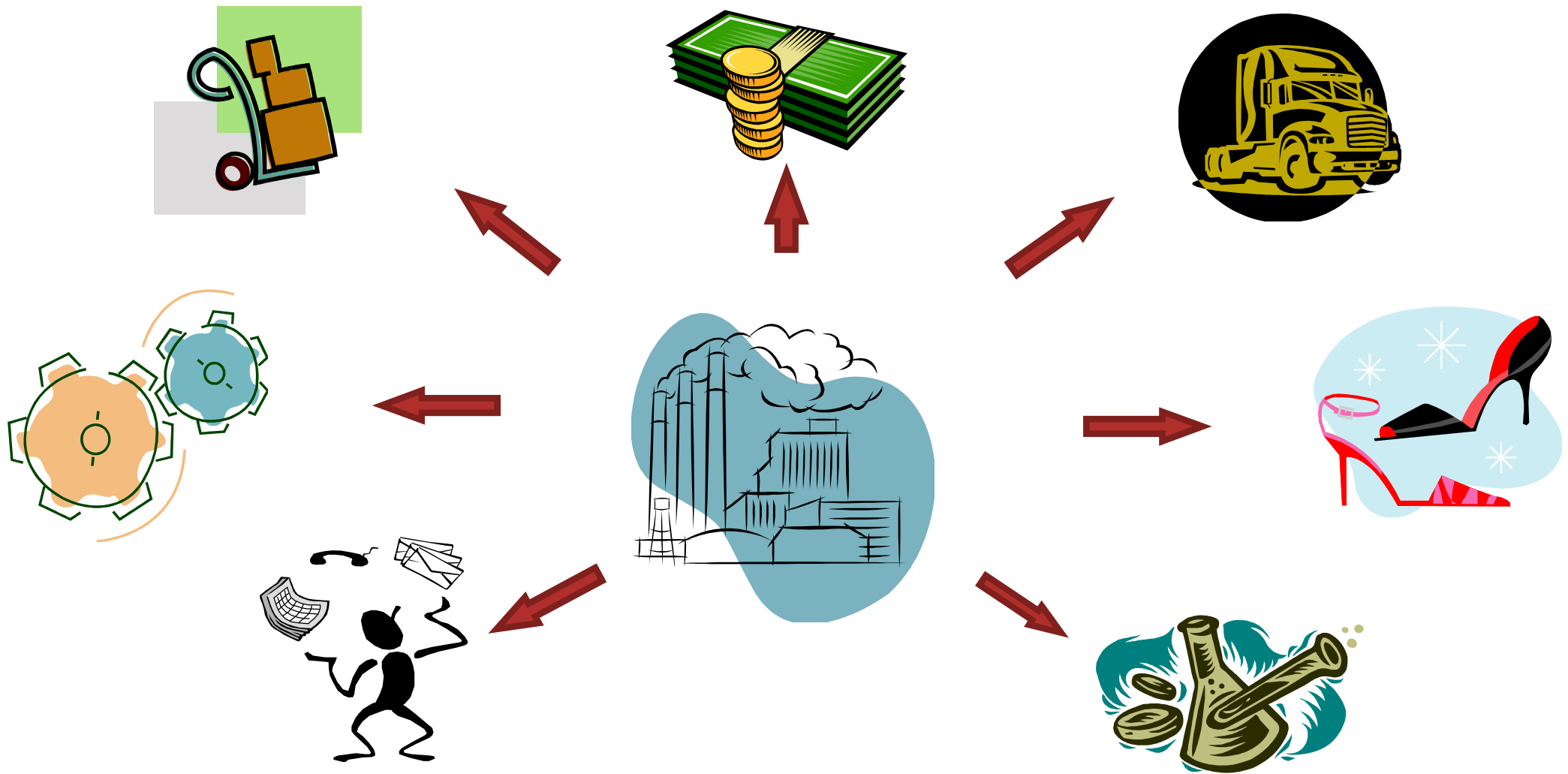
- Bachelorstudiengänge
 - Wirtschaftswissenschaften
 - Wirtschaftsinformatik
- Lehramtsstudiengang
 - Lehramt an berufsb. Schulen (FR Wirtschaft & Verwaltung)
- Masterstudiengänge
 - Betriebswirtschaftslehre
 - Volkswirtschaftslehre
 - Wirtschaftsinformatik
 - Wirtschaftspädagogik
 - European Financial Markets and Institutions

ZENTRALE FRAGEN VON ABITURIENTEN

- Welchen Studiengang kann ich wählen?
- Was kann ich später damit anfangen?
- Was sollte ich für diesen Studiengang mitbringen?

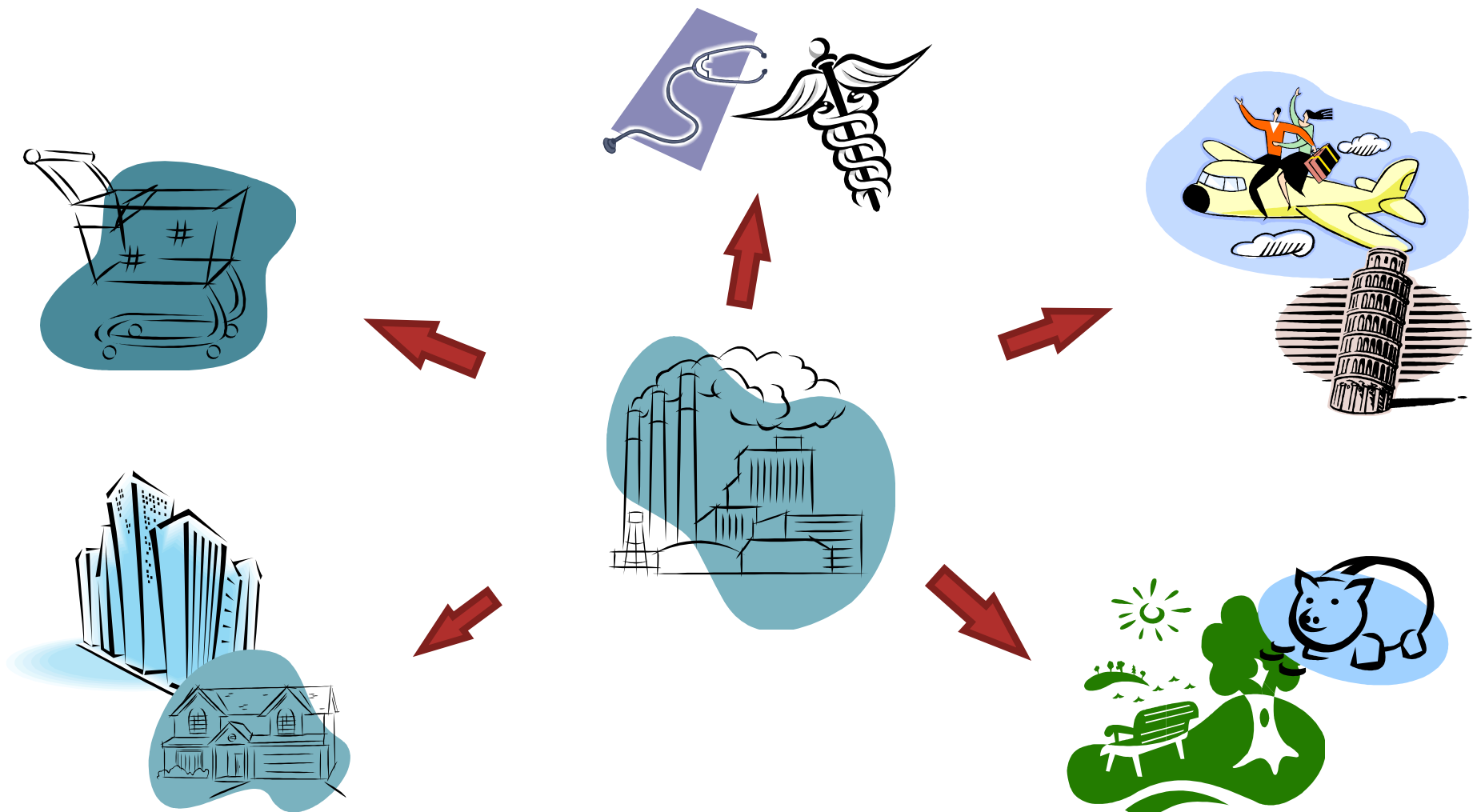
BASICS

WOMIT BESCHÄFTIGT SICH DIE BWL?



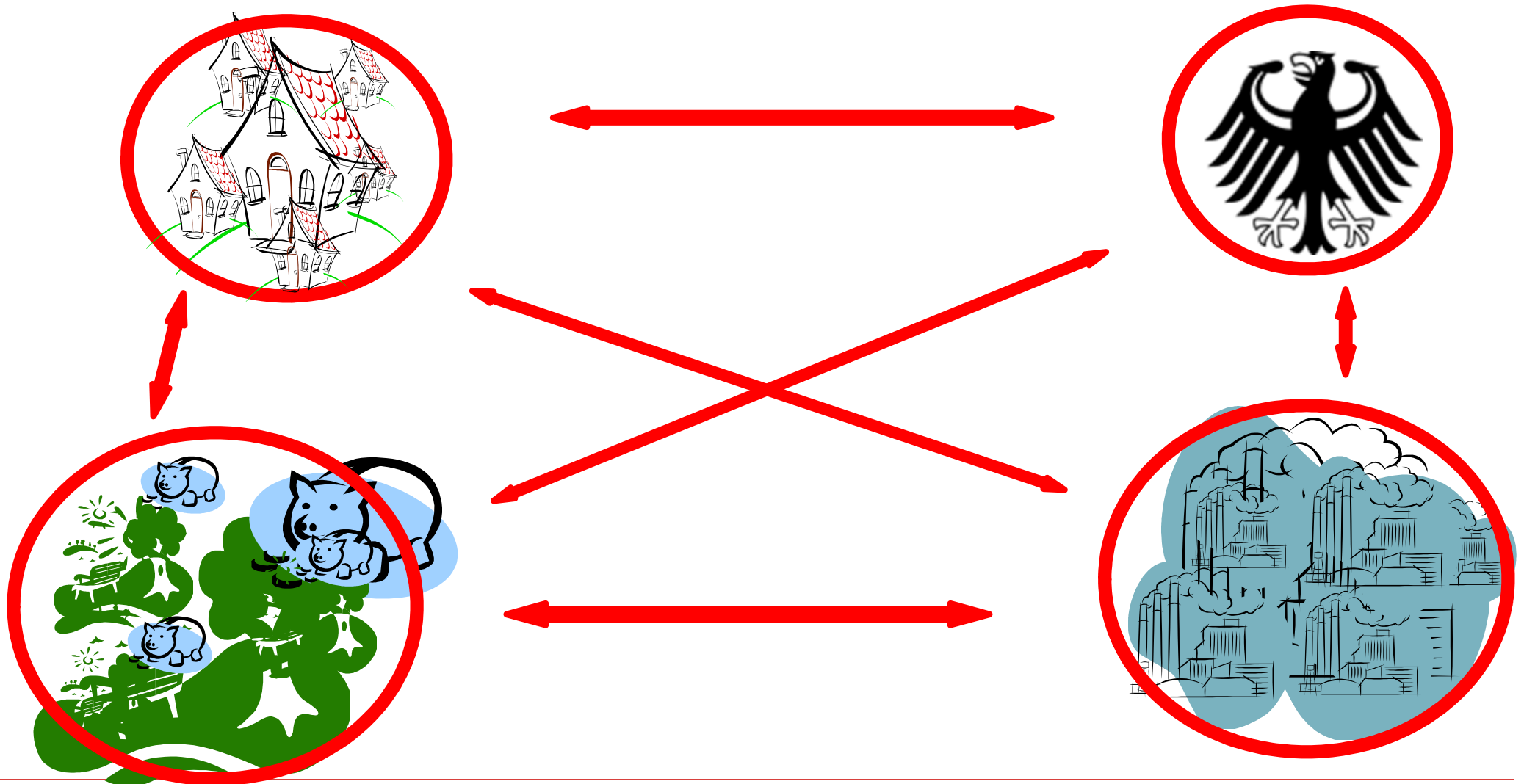
BASICS

WOMIT BESCHÄFTIGT SICH DIE BWL?



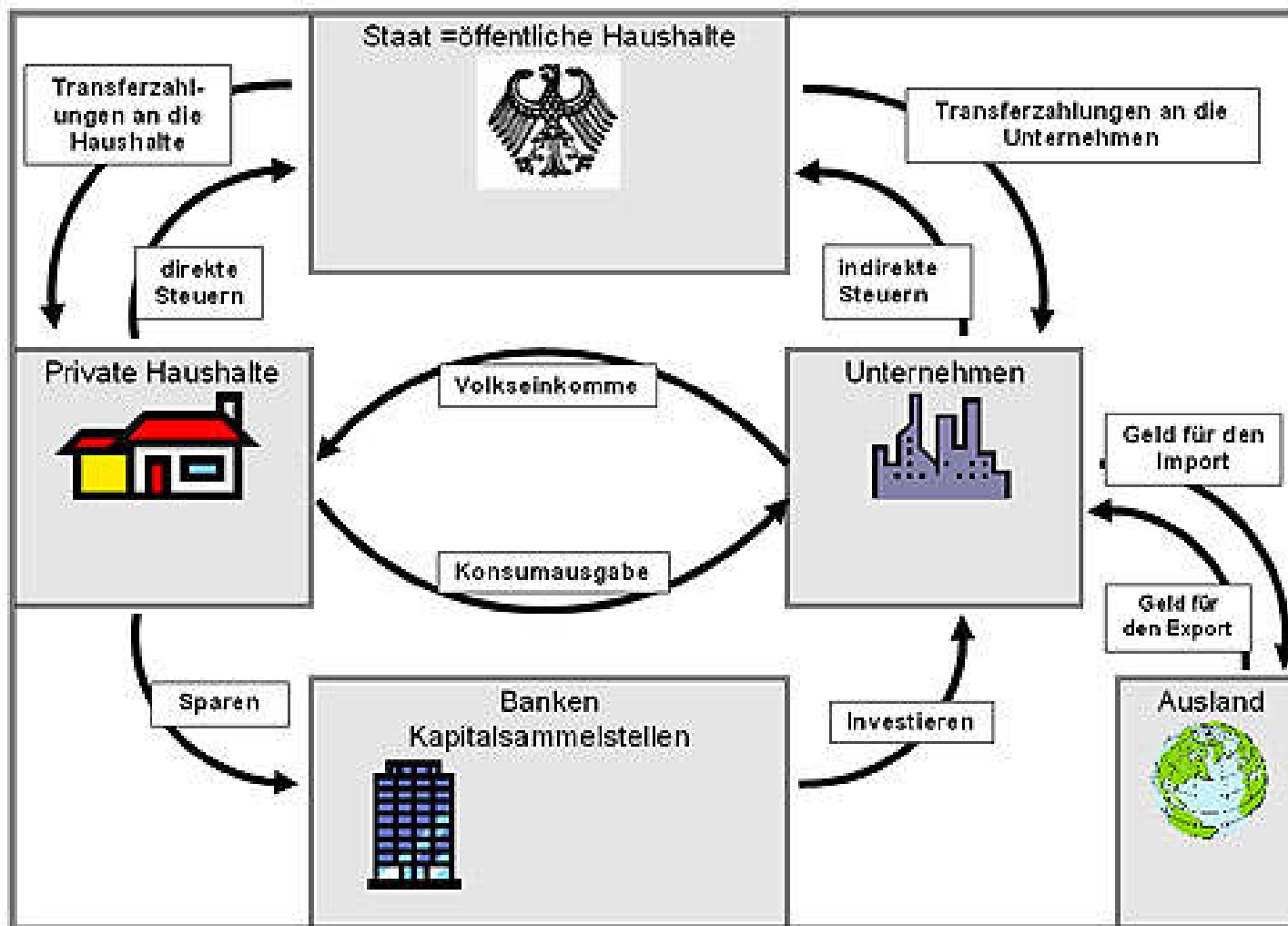
BASICS

WOMIT BESCHÄFTIGT SICH DIE VWL?



BASICS

WOMIT BESCHÄFTIGT SICH DIE VWL?



- Preise
- Löhne
- Steuern
- Zinsen
- Produktion
- Konsum
- ...

BASICS

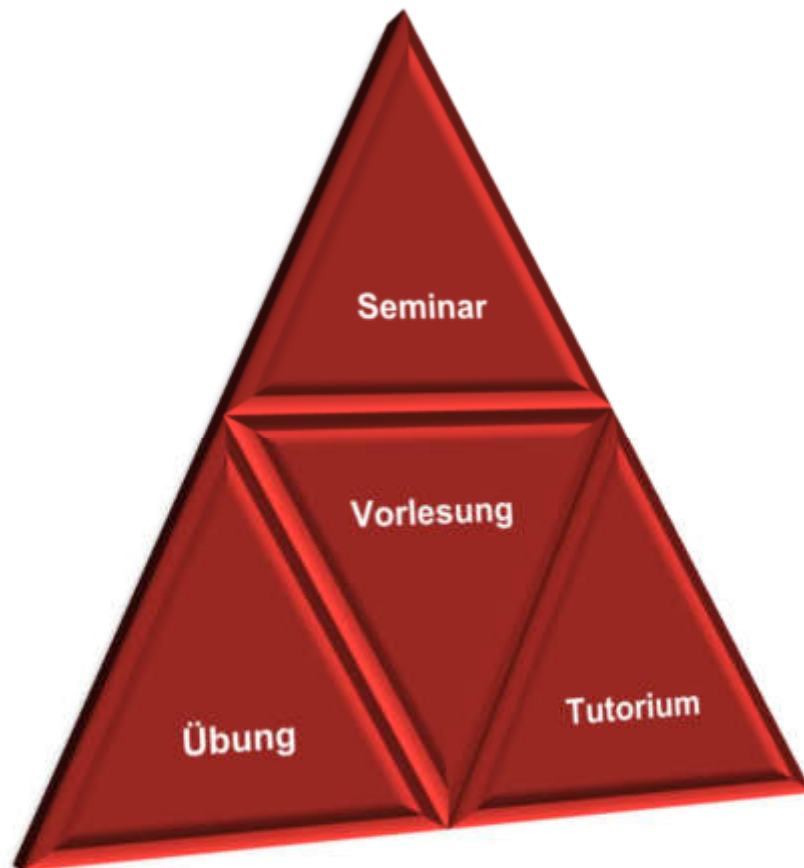
WIE IST EIN STUDIENGANG PRINZIPIELL AUFGEBAUT?



- „Ansammlung“ verschiedener Module
- wir unterscheiden „kleine“ und „große“ Module

BASICS

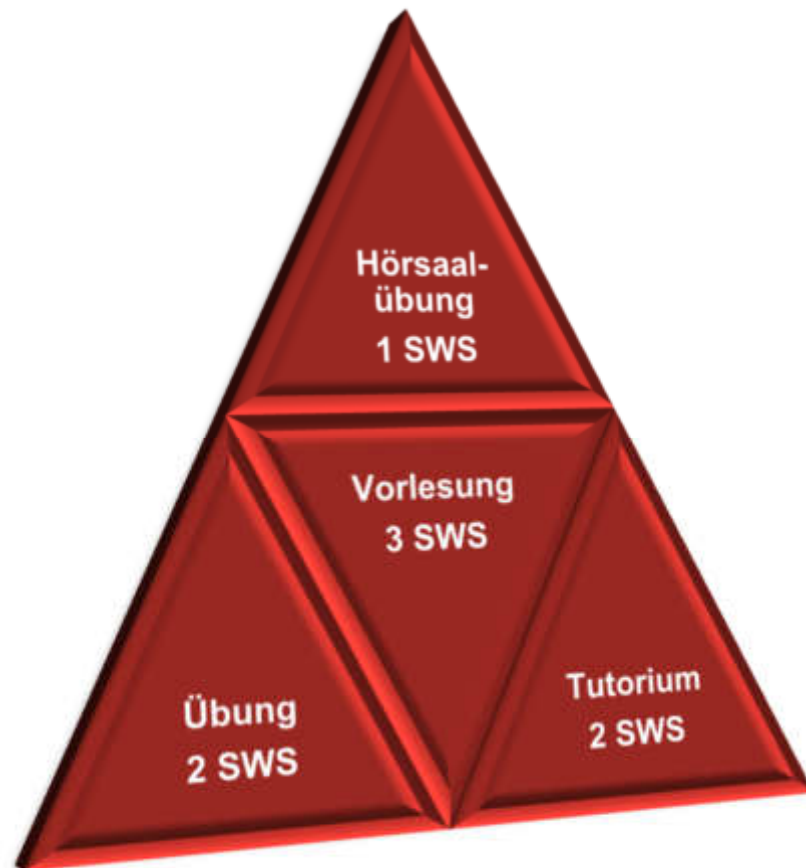
WAS IST EIN MODUL?



- ein bestimmtes Oberthema
- meist 1 Semester
- meist eine Modulprüfung
- Leistungspunkte

BASICS

EIN BEISPIELMODUL



Mathematik für Wirtschafts- wissenschaftler I

- 1 Semester
- 1 Klausur à 120 min
- 5 Leistungspunkte

BASICS

WAS SIND LEISTUNGSPUNKTE?

- Leistungspunkte (LP) beschreiben den geschätzten Arbeitsaufwand für ein Modul:
 - „kleines“ Modul (mittlerer Arbeitsaufwand): 5 LP
 - „großes“ Modul (hoher Arbeitsaufwand): 10 LP
- 1 LP \approx 30 Stunden Arbeitsaufwand (Präsenzzeit + Selbststudium)
- Bachelorstudium: 180 LP (\approx 5400 Stunden)
 - das entspricht einer Arbeitsbelastung von ca. 40 Stunden pro Woche (bei sieben Wochen „Urlaub“ im Jahr)



BASICS

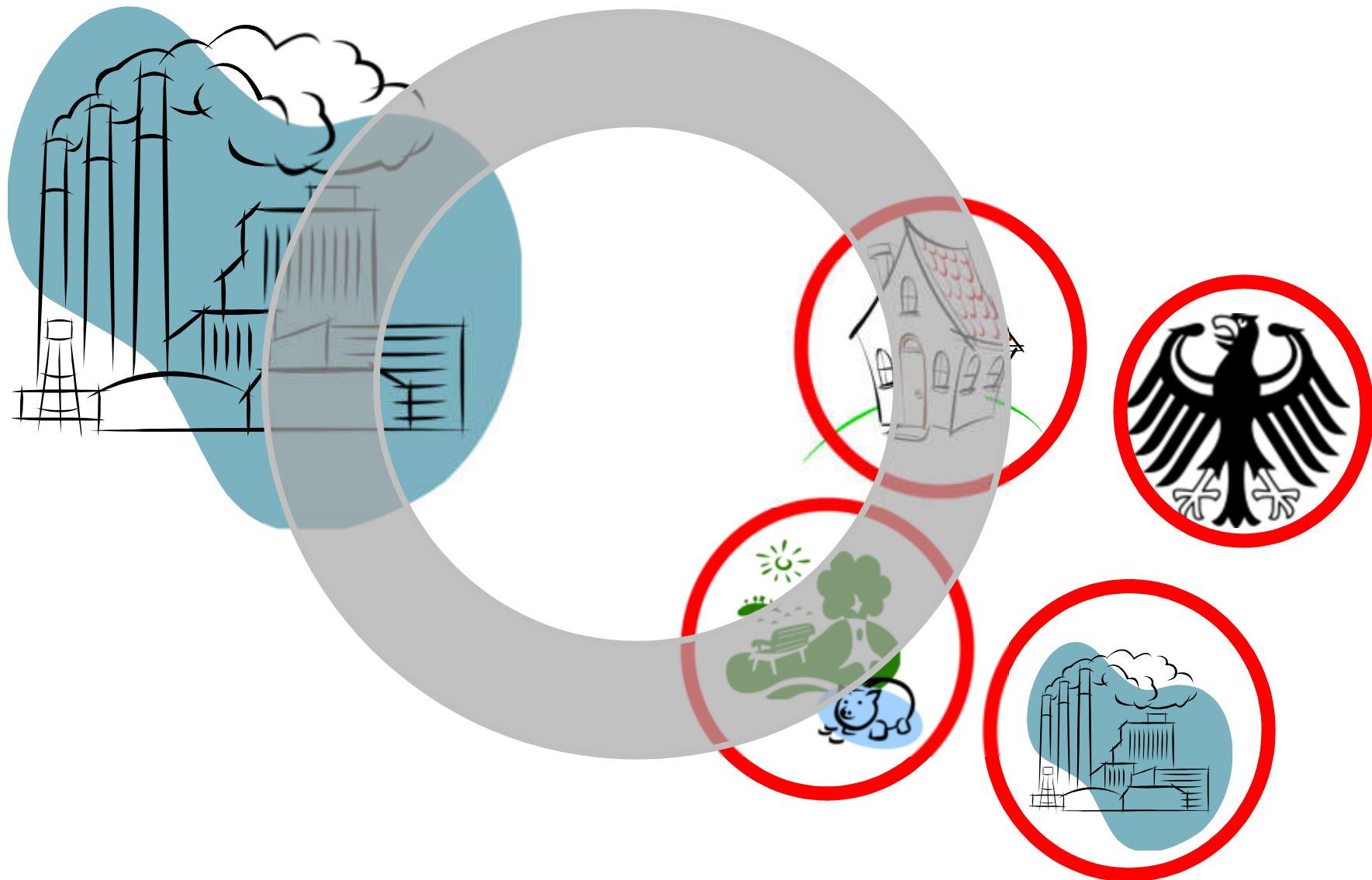
BEKOMME ICH NOCH NOTEN?

- Ja!
- Noten geben Auskunft über die Qualität einer Leistung
- pro Modul erhält man i.d.R. eine Modulnote
- bei bestandener Prüfungsleistung
- Gesamtnote=
 - Summe der Moduleinzelnoten
 - gewichtet mit der „Größe“ des Moduls (LP)



$$N = \frac{\sum_{i=1}^I n_i \times LP_i}{\sum_{i=1}^I LP_i (n_i \neq 0)}$$

1. BACHELORSTUDIENGANG WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN



1. BACHELORSTUDIENGANG WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

- Studiengang: B.Sc. Wirtschaftswissenschaften
(Economics and Management
Science)
- Abschluss: Bachelor of Science (B.Sc.)
- Regelstudienzeit: 6 Semester
- Studienbeginn: jeweils im Wintersemester

1. BACHELORSTUDIENGANG WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

STUDIENABLAUFPLAN

Semester	je 10 LP		je 10 LP	je 10 LP	
1. FS (Winter)	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	Technik des Rechnungswesens	Wirtschaftsinformatik	Mathematik I	Bürgerliches und öffentliches Recht
2. FS (Sommer)	Externes und internes Rechnungswesen		Mikroökonomik	Mathematik II	Handels- und Gesellschaftsrecht
3. FS (Winter)	Marketing und Services		Makroökonomik	Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung	
4. FS (Sommer)	Investition und Besteuerung		Ökonometrie	Staat und Wirtschaft	
5. FS (Winter)	Wahlpflichtbereich (30 LP), Fachnahe Schlüsselqualifikation (Praktikum 6 Wochen; 10 LP), Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation (SQ-Module, Internationale Erfahrung oder Englisch in der Wirtschaft B2/C1; 10 LP) <u>und</u> Bachelorarbeit (10 LP) (hier ist die Reihenfolge offen)				
6. FS (Sommer)					
■ Pflicht Betriebswirtschaftslehre ■ Pflicht Volkswirtschaftslehre ■ Pflicht Grundlagen					

1. BACHELORSTUDIENGANG WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

AUSGEWÄHLTE WAHLPFLICHTMODULE

- Aktuelle Themen in der Versicherungswirtschaft (5 LP)
- Betriebliches Umweltmanagement (10 LP)
- Energiemanagement (10 LP)
- Finanzmarktanalyse in der Wirtschaftspraxis (5 LP)
- Geld- und Währungstheorie (10 LP)
- Innovationsmanagement und Innovationsökonomik (10 LP)
- Internationale Rechnungslegung (5 LP)
- Kostenrechnungssysteme und Kostenmanagement (5 LP)
- Microeconomic Analysis of Old Indian Texts (5 LP)
- Regulierungsmanagement (5 LP)
- Service Innovation (5 LP)
- Unternehmensführung (10 LP)
- Unternehmensstrategien im Wettbewerb (5 LP)
- (und noch ca. 40 weitere)...

1. BACHELORSTUDIENGANG WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

QUALIFIZIERUNGSRICHTUNGEN

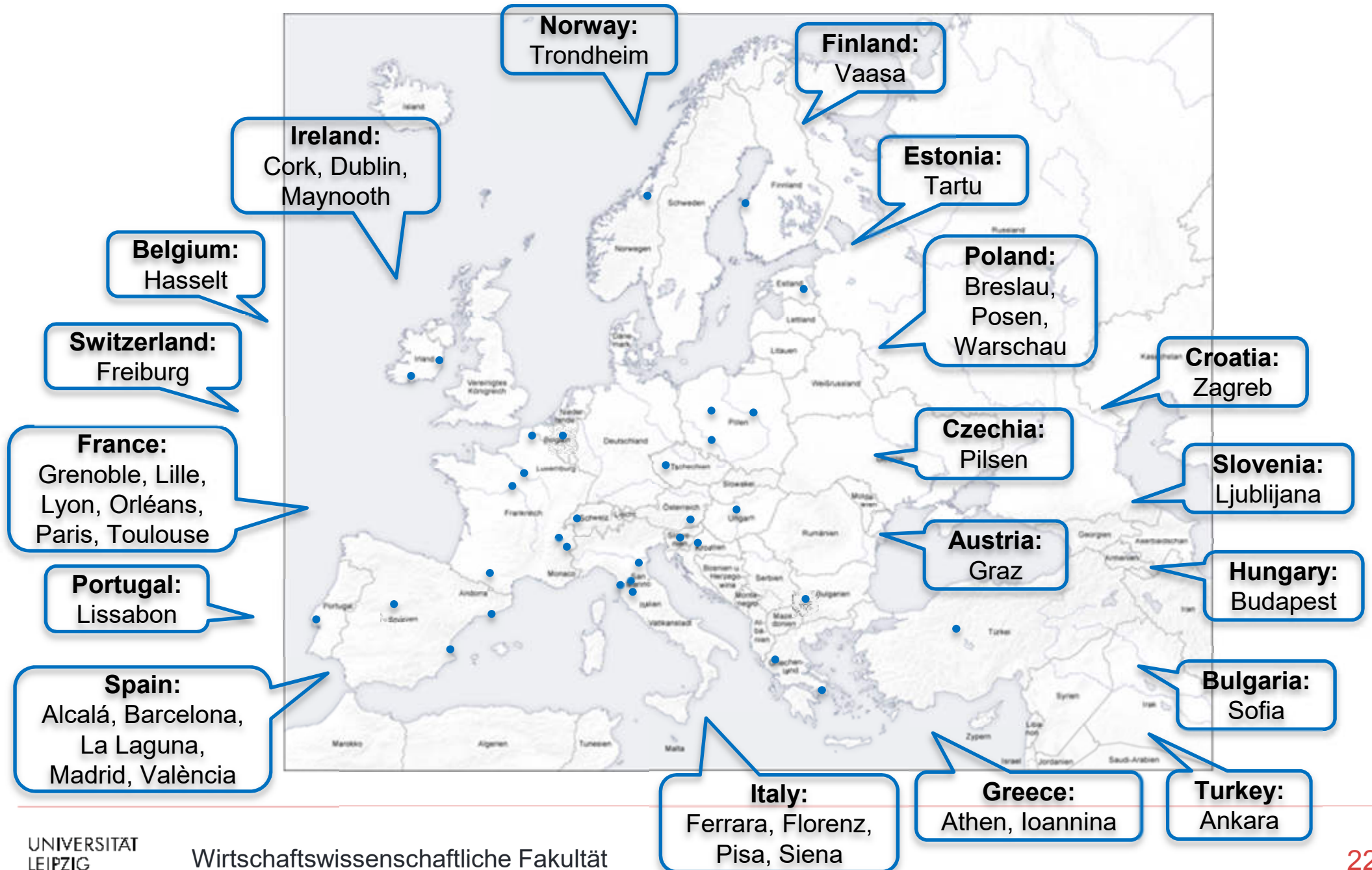
- Banken und Versicherungen
- Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
- Nachhaltigkeits- und Energiemanagement
- Volkswirtschaftslehre

1. BACHELORSTUDIENGANG WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

AUSLANDSSTUDIUM

- aufgrund der flexiblen Ausgestaltung ab dem fünften Fachsemester sehr gut integrierbar
- Vorbereitung beginnt mit Studienbeginn (Sprachkurse etc.)
- vereinfachte Anerkennungen von Prüfungsleistungen im Wahlpflichtbereich
- hervorragende organisatorische Unterstützung durch die Stabstelle Internationales
- finanzielle Förderung durch öffentliche Mittel (z.B. ERASMUS+, PROMOS etc.) möglich

ERASMUS+-PARTNERSCHAFTEN

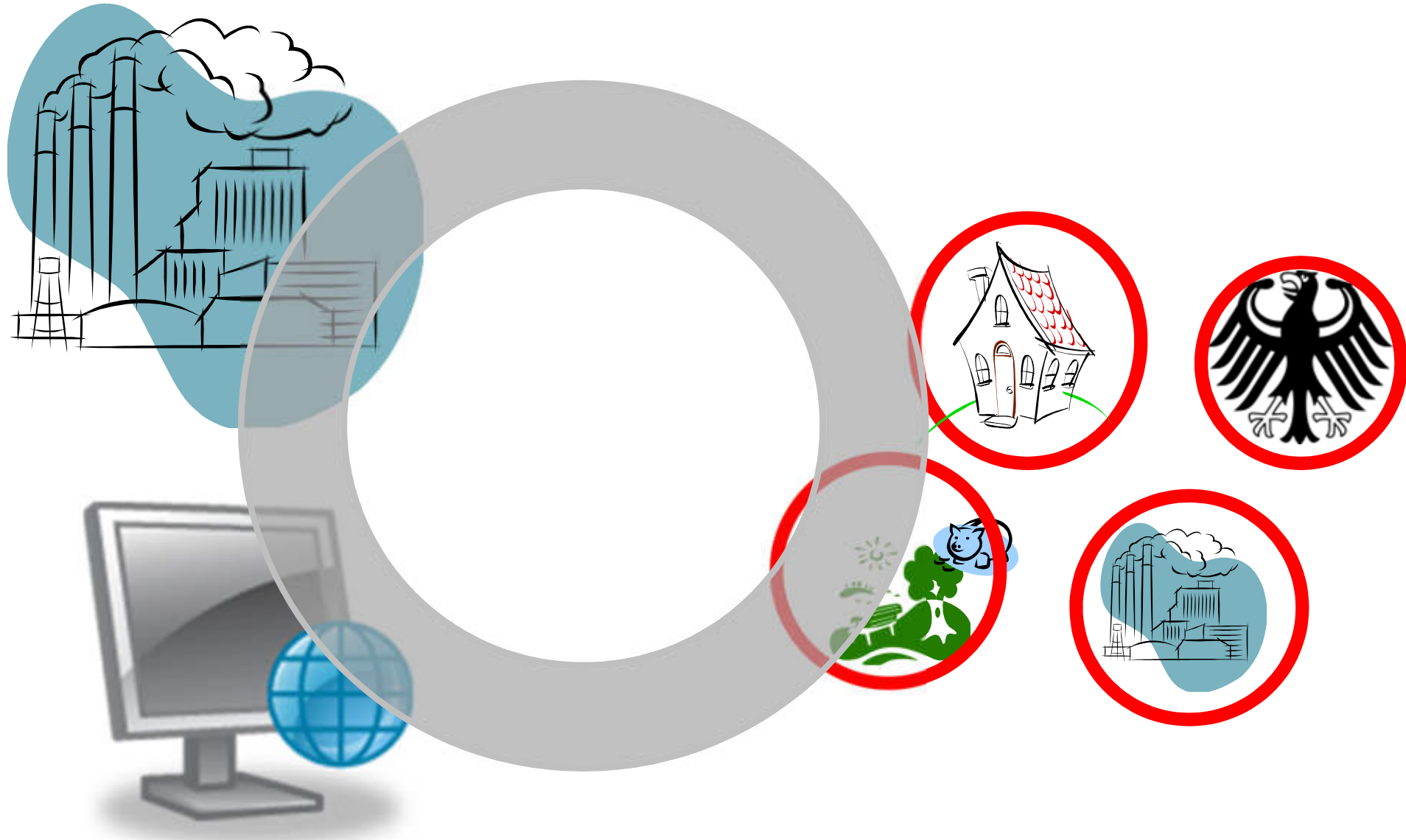


1. BACHELORSTUDIENGANG WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN

- in Führungs- und Managementpositionen auf mittleren Fach- und Führungsebenen arbeiten
- in ganz verschiedenen Einsatzgebieten in betrieblichen Funktionen arbeiten wie:
 - Einkauf, Marketing, Internes und Externes Rechnungswesen, Unternehmensplanung, Organisation, DV, Personalwesen...
- in staatlichen Verwaltungen an betriebswirtschaftliche oder wirtschaftspolitische Aufgaben arbeiten
- einen forschungsorientierten Masterstudiengang, z. B. in BWL oder VWL anschließen

2. BACHELORSTUDIENGANG WIRTSCHAFTSINFORMATIK



2. BACHELORSTUDIENGANG WIRTSCHAFTSINFORMATIK

- Studiengang: B.Sc. Wirtschaftsinformatik
(Business Information Systems)
- Abschluss: Bachelor of Science (B.Sc.)
- Regelstudienzeit: 6 Semester
- Studienbeginn: jeweils im Wintersemester

2. BACHELORSTUDIENGANG WIRTSCHAFTSINFORMATIK

STUDIENABLAUFPLAN

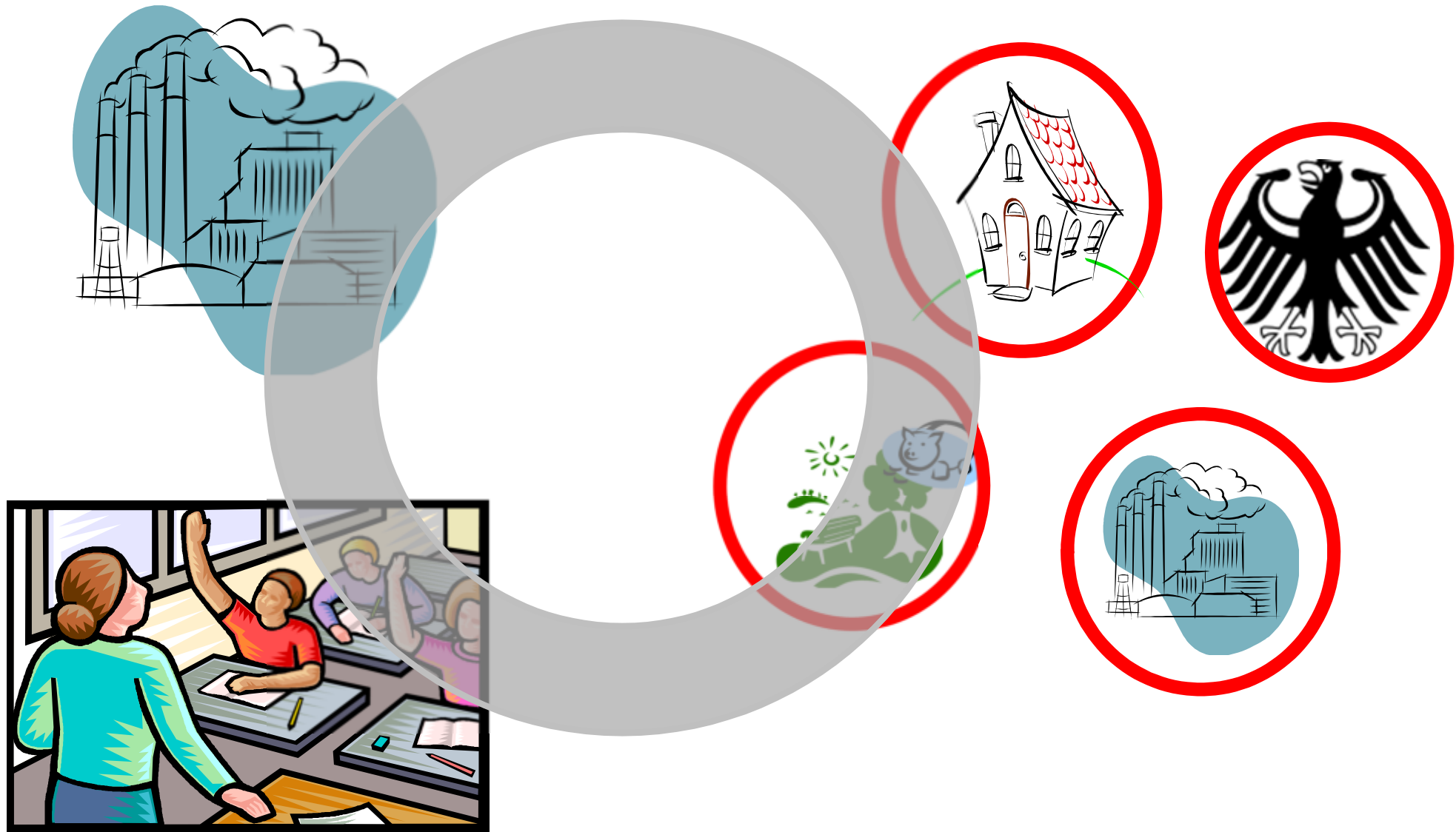
Semester	je 10 LP		je 10 LP		je 10 LP	
1. FS (Winter)	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	Technik des Rechnungswesens	Wirtschaftsinformatik I	Basic Programming Paradigms	Bürgerliches und öffentliches Recht	Mathematik I
2. FS (Sommer)	Externes und internes Rechnungswesen		Web Techniken	Advanced Programming Paradigms and Contemporary Programming Concepts	Handels- und Gesellschaftsrecht	Mathematik II
3. FS (Winter)	Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung		Wirtschaftsinformatik II	Softwaretechnik	Datenbank-systeme I	Algorithmen & Datenstrukturen I
4. FS (Sommer)	Mikroökonomik		Wirtschaftsinformatik II - SAP	Entwicklung verteilter Anwendungen	Datenbank-systeme II	Algorithmen & Datenstrukturen II
5. FS (Winter)	Praktikum		<i>Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation</i> oder Praktikum		<i>Fachnahe Schlüsselqualifikation</i> oder Praktikum	
6. FS (Sommer)	Wahlpflichtmodul(e)		Web Science		Bachelorarbeit	
<p> ■ Pflicht Betriebswirtschaftslehre ■ Pflicht Volkswirtschaftslehre ■ Pflicht Grundlagen ■ Pflicht Wirtschaftsinformatik/Informatik </p>						

2. BACHELORSTUDIENGANG WIRTSCHAFTSINFORMATIK

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN

- flexibel integrierbare Informations- und Anwendungssysteme in kaufmännisch-administrativen und industriellen Bereichen bearbeiten
- in Software- und Systemhäusern mit starkem Bezug zu Anwendungssystemen in Wirtschaft und Verwaltung tätig sein
- einen forschungsorientierten Masterstudiengang anschließen

3. LEHRAMTSSTUDIENGANG AN BERUFSB. SCHULEN (FR WIRTSCHAFT & VERWALTUNG)



3. LEHRAMTSSTUDIENGANG AN BERUFSB. SCHULEN (FR WIRTSCHAFT & VERWALTUNG)

- Studiengang: Staatsexamen höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen – FR Wirtschaft & Verwaltung
- Abschluss: 1. Staatsprüfung (Staatsexamen)
- Regelstudienzeit: 10 Semester
- Studienbeginn: jeweils im Wintersemester
- Besonderheit: bis zur Anmeldung 1. Staatsprüfung ist eine mdst. 12monatige berufsfeldbezogene praktische Tätigkeit oder abgeschlossene Berufsausbildung nachzuweisen

3. LEHRAMTSSTUDIENGANG AN BERUFSB. SCHULEN (FR WIRTSCHAFT & VERWALTUNG)

STUDIENABLAUFPLAN

Semester	je 10 LP	je 10 LP		je 10 LP
1. FS (Winter)	Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik sowie die berufliche Didaktik	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	Technik des Rechnungswesens	Fachmodul 1
2. FS (Sommer)	Externes und internes Rechnungswesen	Einführung in die Berufsfelddidaktik Wirtschaftswissenschaften	Entwicklungspsychologie	Fachmodul 2
3. FS (Winter)	Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung	Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I	Praxis- und Studienfeld Schule	Fachdidaktik (im Lehramtsfach)
4. FS (Sommer)	Investition und Besteuerung	Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II	Schulpraktische Übungen (SPS II/III)	Fachmodul 3
			oder Körper-Stimme-Kommunikation*	
5. FS (Winter)	Marketing und Services	Bürgerliches und öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler	Schulpraktische Übungen (SPS II/III)	Fachmodul 4
			oder Berufsfelddidakt. Blockpraktikum (SPS IV/V)	
<p>■ Wirtschaftswissenschaften ■ Erziehungswissenschaften ■ Wirtschaftspädagogik ■ Lehramtsfach</p>				

3. LEHRAMTSSTUDIENGANG AN BERUFSB. SCHULEN (FR WIRTSCHAFT & VERWALTUNG)

STUDIENABLAUFPLAN

Semester	je 10 LP		je 10 LP		je 10 LP
6. FS (Sommer)	Qualitative und quantitative Methoden berufspädagogischer und wirtschaftsdidaktischer Forschung	Lernen und Instruktion	Berufsfelddidakt. Blockpraktikum (SPS IV/V) oder Körper-Stimme-Kommunikation*	Schulpraktische Studien II/III (im Lehramtsfach)	Fachmodul 5
7. FS (Winter)	Public Management	Diagnostik, Förderung, Beratung	Theorien, Modelle und Institutionen der Berufsbildung und Berufserziehung	Schulpraktische Studien IV/V (im Lehramtsfach)	Fachmodul 6
8. FS (Sommer)	Staat und Wirtschaft		Schulmanagement	Fachdidaktik (im Lehramtsfach)	Fachmodul 7
9. FS (Winter)	Integration/ Inklusion und allgemeine Sonderpädagogik	Politische Bildung und Medienbildung an der Schule	Aktuelle Entwicklungen in der Berufspädagogik und der Wirtschaftsdidaktik	Grundlagen der Informatik und Digitalisierung für die öffentliche Verwaltung	Fachmodul 8
10. FS (Sommer)	Prüfungsvorbereitung		wissenschaftliche Arbeit		
<p>■ Wirtschaftswissenschaften ■ Erziehungswissenschaften ■ Wirtschaftspädagogik</p> <p>■ Lehramtsfach</p>					

3. LEHRAMTSSTUDIENGANG AN BERUFSB. SCHULEN (FR WIRTSCHAFT & VERWALTUNG)

ANGEBOTENE LEHRAMTSFÄCHER

Im Rahmen des Studiums wählen Sie eines der folgenden Lehramtsfächer:

- Chemie
- Deutsch
- Englisch
- Ethik/Philosophie
- Evangelische Religion
- Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft
- Geschichte
- Informatik
- Kunst
- Mathematik
- Sport

3. LEHRAMTSSTUDIENGANG AN BERUFSB. SCHULEN (FR WIRTSCHAFT & VERWALTUNG)

ECKDATEN ZUM ZEHNSEMESTRIGEN STUDIENGANG

- Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung plus eines der Lehramtsfächer: Chemie, Deutsch, Englisch, Ethik/Philosophie, Evangelische Religion, GRW, Geschichte, Informatik, Kunst, Mathematik, Sport (getrennte Bewerbung!!!)
- Bewerbungsfrist: bis 15.09.2023 (Rückmeldung bis Mitte September)
- Sonstiges:
 - Phoniatisches Gutachten (Immatrikulationsvoraussetzung!)
 - Nachweis einer mindestens zwölfmonatigen berufsfeldbezogenen praktischen Tätigkeit (bis zum 1. Staatsexamen)
 - danach 18-monatiger Vorbereitungsdienst zum 2. Staatsexamen

3. LEHRAMTSSTUDIENGANG AN BERUFSB. SCHULEN (FR WIRTSCHAFT & VERWALTUNG)

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN

- nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes für das Lehramt an berufsbildenden Schulen: Tätigkeit an einer Schule
- betriebliches Ausbildungswesen und berufliche Weiterbildung
- Management-Training
- Bildungsverwaltung, Bildungsmanagement und Bildungspolitik
- Tätigkeiten in der akademischen Lehre und der berufs- und wirtschaftspädagogischen Forschung

WAS SOLLTE ICH FÜR DIESE STUDIENGÄNGE MITBRINGEN?

- Studienvoraussetzungen:
 - Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife
 - Beherrschen der deutschen und englischen Sprache mündlich und schriftlich (Englisch B2)
 - gute bis sehr gute Mathematikkenntnisse
 - phoniatisches Gutachten (bei Lehramtsstudiengang)
- Zulassungsvoraussetzung:
 - interner Numerus Clausus (NC)
 - genaue Höhe hängt von Angebot und Nachfrage ab

Wirtschaftswissenschaften	Wirtschaftsinformatik	LA FR Wirtschaft & Verwaltung
2022/23: 2,2 (3) 2021/22: 2,1 (6) 2020/21: 2,1 (6) 2019/20: 2,3 (6)	2022/23: 2,1 (6) 2021/22: 2,5 (4) 2020/21: 1,9 (7) 2019/20: 2,2 (7)	2022/23: * (alle BewerberInnen erhielten eine Zulassung)

VERGLEICH SCHULE - STUDIUM

Schule	Studium
➤ i.d.R. fest vorgegebener Stundenplan	➤ häufig selbstbestimmbarer Stundenplan
➤ Anwesenheitspflicht	➤ keine Anwesenheitspflicht
➤ Lehrer häufig wichtigster Ansprechpartner	➤ Dozent i.d.R. ansprechbar; oft auch Verweis auf Selbststudiums-Angebote
➤ Leistungsbewertung häufig während des Schuljahres (Ausnahme Abitur)	➤ Prüfungen meist erst am Ende des Semesters
➤ i.d.R. mehrere Prüfungen pro Fach während des Schuljahres (Ausnahme Abitur)	➤ nur eine bis max. zwei Prüfungen je Modul
➤ i.d.R. vorgegebener Schulablauf	➤ selbstorganisierter Studienablauf (Rückmeldung, Modulan- und Prüfungsabmeldung)
➤ i.d.R. Wohnen & Leben im Elternhaus	➤ nicht selten Leben außerhalb Elternhaus

VORAUSSETZUNGEN FÜR EIN ERFOLGREICHES STUDIUM



Studium kommt von „studere“ (Lat.: sich bemühen)

Erfolg tritt nicht von selbst ein – man muss etwas dafür tun

ECKDATEN ZU STUDIENPLATZBEWERBUNGEN



- jedes Wintersemester (Oktober)

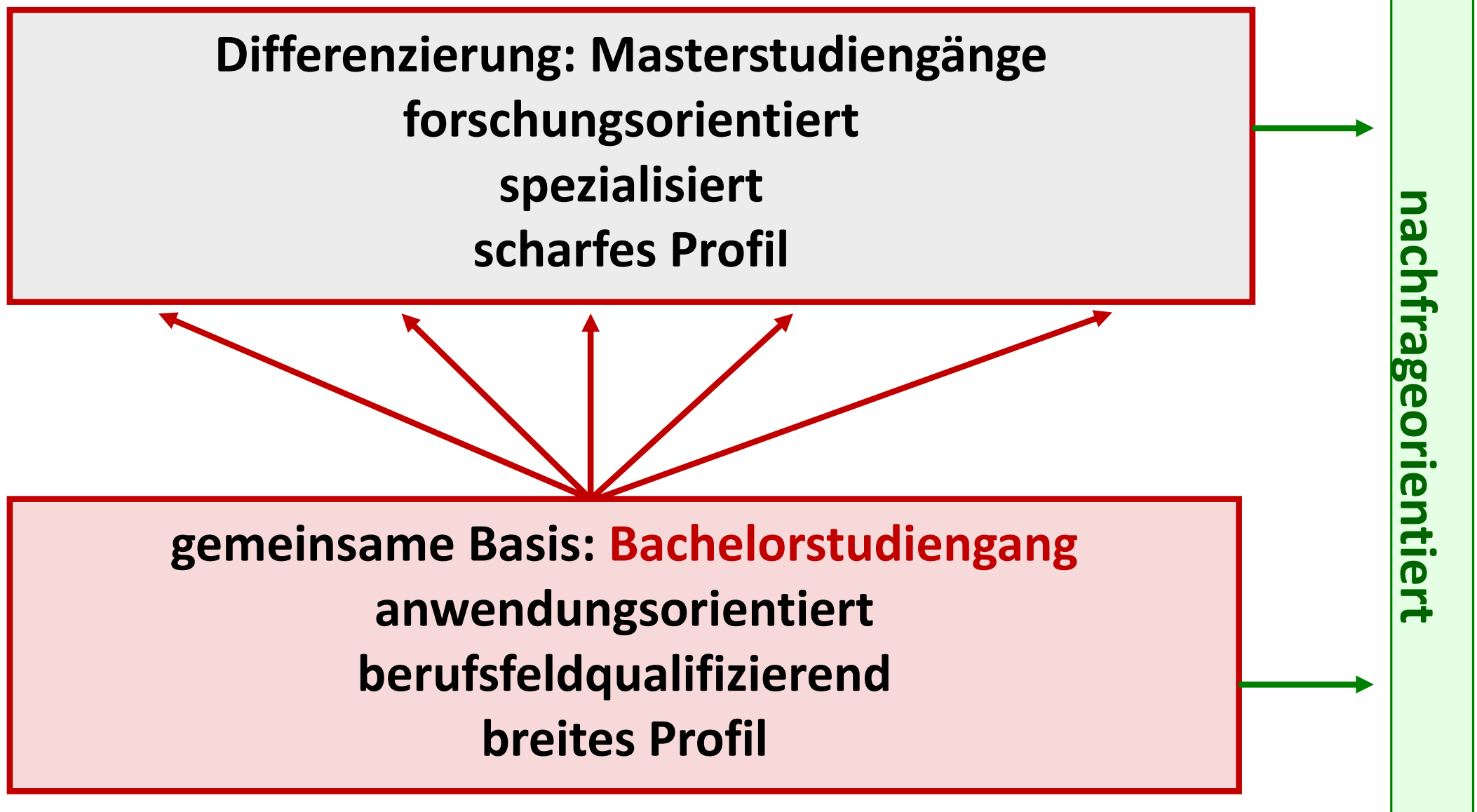


- Anfang Mai bis 15.07. für die Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsinformatik
- Anfang Mai bis 15.09. für den Lehramtsstudiengang an berufsb. Schulen (FR Wirtschaft & Verwaltung)



- Onlinebewerbung über das Studierendensekretariat der Universität Leipzig (AlmaWeb)
- bei Wirtschaftswissenschaften & -informatik: zusätzliche Bewerbung über hochschulstart.de

ZIELSETZUNG



MASTERSTUDIENGÄNGE

ÜBERSICHT

- Betriebswirtschaftslehre
- Volkswirtschaftslehre
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftspädagogik
- European Financial Markets and Institutions

INOFFIZIELLES HOCHSCHULRANKING: STUDYCHECK

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Economics and Management Science)



Studieninhalte	★★★★☆	3.7
Dozenten	★★★★☆	3.6
Lehrveranstaltungen	★★★★☆	3.4
Ausstattung	★★★★☆	4.0
Organisation	★★★★☆	3.8
Bibliothek	★★★★★	4.6
Digitales Studieren	★★★★☆	3.3
Gesamtbewertung	★★★★☆	3.8

In dieses Ranking fließen 69 Bewertungen aus den letzten 3 Jahren ein. Dieser Studiengang hat insgesamt 158 Bewertungen erhalten. Alle Bewertungen, die älter als 3 Jahre sind, befinden sich im Archiv und fließen nicht mehr in das Ranking ein.

Weiterempfehlungsrate



😊 83% empfehlen den Studiengang weiter

😞 17% empfehlen den Studiengang nicht weiter

ACHT GRÜNDE FÜR EIN STUDIUM IN LEIPZIG

Studienqualität: gute bis sehr gute Positionen in Rankings

Wissenschaftliche Ausbildung mit internationaler Ausrichtung kombinierbar

Weiterentwicklung: sehr gute Anschlussmöglichkeit im Masterstudium

Bezahlbare Wohnungen in der Nähe der Universität

Relativ geringe Lebenshaltungskosten

Campus mitten in der Stadt – günstiges Semesterticket

Sport und Kultur in und um Leipzig

Großes Angebot an Sprachkursen sowie Kursen zur Berufsorientierung

WEITERE INFORMATIONEN

Vielen Dank für Ihr Interesse und gutes Gelingen bei Ihrer Studiengangwahl!

Informationen Online

- Leipzig Studieren!
 - <https://www.leipzig-studieren.de/>
- Website der Fakultät
 - <https://www.wifa.uni-leipzig.de/studium/>

KONTAKT

Dr. Maik Pradel (Mentor)

E-Mail: pradel@wifa.uni-leipzig.de

Tel.: 0341-97 33504

Grimmaische Straße 12

04109 Leipzig

www.uni-leipzig.de

ONLINE SELF ASSESSMENT FÜR DIE WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Selbsttest für Interessierte an den Bachelorstudiengängen

Wirtschaftswissenschaften

Wirtschaftsinformatik

Wirtschaftspädagogik

Erwarte ich das Richtige? Bin ich dafür geeignet?
Interessieren mich die Studieninhalte?



osa.wifa.uni-leipzig.de

Kontakt: osa@wifa.uni-leipzig.de

WEITERES PROGRAMM

Informationsveranstaltungen Wirtschaftswissenschaften

- 12.30 – 13.30 Uhr Vorstellung der Masterstudiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Studienfachberatungen

- 12.00 – 13.30 Uhr:
BSc Wirtschaftswissenschaften (Fakultätsratsraum) und BSc Wirtschaftsinformatik (IZ 09)
- 12.30 – 13.30 Uhr:
LA an berufsbildenden Schulen – FR: Wirtschaft und Verwaltung (IZ 27)
- 13.30 – 15.00 Uhr:
MSc Betriebswirtschaftslehre (Fakultätsraum), MSc Volkswirtschaftslehre und MSc European Financial Markets and Institutions (Seminarraum 2), MSc Wirtschaftsinformatik (IZ 09) und MSc Wirtschaftspädagogik (IZ 27)